

Produktdatenblatt Lieferantcockpit

Im Beschaffungsprozess im öffentlichen Sektor liegt noch immer ein geringer Grad an Digitalisierung und Zentralisierung vor. Das hat zur Folge, dass Lieferant:innen einen hohen Aufwand bei Bestellprozessen haben, unter anderem aufgrund mehrerer Interaktionskanäle, unterschiedlicher Katalogsysteme mit unterschiedlichen Rahmenvertragspartner:innen (Kunden) und aufwendiger Datenpflege. Um die Bestellprozesse zu vereinfachen, wurde der Onlinedienst „Lieferantcockpit“ als Teilprojekt „Digitale Bestellung/Lieferantcockpit“ des „Umsetzungsprojekts Vergabe“ entwickelt. Kernidee ist es, eine einheitliche Interaktionsplattform zu den öffentlichen elektronischen Einkaufssystemen herzustellen. Das Lieferantcockpit steigert die Attraktivität der Beteiligung an Vergabeverfahren durch optimierte Prozesse in der Interaktion zwischen Lieferant:innen und der Verwaltung.

Projektinformation

Produktname	Lieferantcockpit
Verantwortliches Umsetzungsprojekt (UP) Weitere Leistungen	Umsetzungsprojekt Vergabe: Teilprojekt Digitale Bestellung/Lieferantcockpit weitere Leistungen des UP: Präqualifizierungs-Portal (PQ-Portal) Vermittlungsdienst (im Kontext Datenservice Öffentlicher Einkauf)
Federführendes Bundesland	Freie Hansestadt Bremen
Federführendes Bundesressort	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Vorteile des Onlinedienstes

Für die öffentliche Verwaltung:

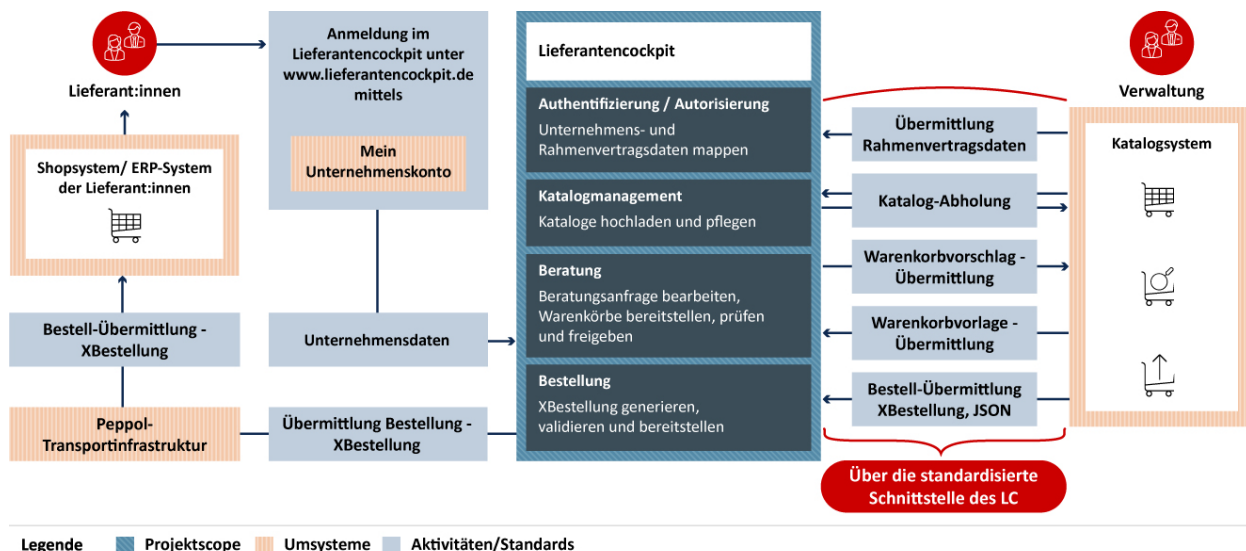
- gewohntes Fachverfahren bleibt führend und kann um weitere Funktionen ergänzt werden
- effiziente Katalogbereitstellung im standardisierten Format
- strukturierte Anfragen und Antworten von Lieferant:innen
- Übermittlung und Generierung von XBestellungen ermöglichen medienbruchfreie Verarbeitung und damit weniger Fehler im Bestell- und Rechnungsprüfungsprozess
- effizientere Zusammenarbeit mit Lieferant:innen sowie optimierter Einkauf unter anderem durch die Beantwortung von Beratungsanfragen sowie die Übermittlung von Warenkorbvorschlägen direkt durch die Lieferant:innen
- höchster Schutz der Daten durch eine eindeutige ID (basierend auf Daten aus dem ELSTER-Organisationszertifikat)

Für Unternehmen:

- zentrale und medienbruchfreie Interaktionsplattform zwischen Lieferant:innen und der Verwaltung
- einheitlicher und sicherer Zugang über „Mein Unternehmenskonto“ unter Verwendung einer eindeutigen ID zum höchsten Schutz von Unternehmensdaten
- zentrale Verwaltung der Rahmenvertragsaktivitäten mit allen angebotenen Vertragspartner:innen aus den unterschiedlichen Ländern und dem Bund
- effizienter Empfang von Bestellungen im Standard XBestellung als strukturierter Datensatz
- umfassendes Katalogmanagement
- bedarfsgerechte Beratungsmöglichkeit der angebotenen Verwaltungen

Die Zielgruppe

Lieferant:innen, die einen Rahmenvertrag mit dem Bund, Ländern oder Kommunen abgeschlossen haben



Der Leistungsumfang

Zentrale und einheitliche Möglichkeit für Lieferant:innen, mit den elektronischen Einkaufsmöglichkeiten der Verwaltungseinheiten der angebotenen Bundesländer zu interagieren

Technische Beschreibung des Onlinedienstes (OD)

Genutzte technische Standards	XBestellung, BMEcat, JSON
Technische Voraussetzungen	Weitere Informationen zu XBestellung finden Sie auf der Webseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards der Freien Hansestadt Bremen (KoSIT) unter www.xeinkauf.de/xbestellung/ . Zum BMEcat können Sie sich unter www.bme.de/services/bmecat informieren. Technische Voraussetzungen zur Anbindung an den Onlinedienst finden Sie im Anbindungsleitfaden.
Kosten	Die jährlichen Betriebskosten für den eFA-Dienst sind unter www.dataport.de/efa-preise-hb/ veröffentlicht. Bei der Einbindung eigener Dienstleistungen zur technischen Realisierung sind diese durch die Länder selbst zu finanzieren.
Standardisierte Schnittstelle	Die Schnittstelle kann an das jeweilige Fachverfahren des Landes oder des Bundes angebunden werden. Die Anbindung erfolgt in engem Austausch mit dem Entwicklungsteam durch den Fachverfahrenshersteller auf Landes- oder Bundesebene.
Finanzierung	Mittel für die Anbindung sind gemäß der OZG-Regulatorik bis 31. Dezember 2023 gegeben. Ab 2024 erfolgt die Finanzierung des Betriebs und der Weiterentwicklung der Online-Dienste durch die mitnutzenden Länder.
Beauftragte IT-Dienstleister]init[AG, Nortal AG

Kontakt

Der Senator für Finanzen

Referat 45 „Digitalisierung von Verwaltungsleistungen für Unternehmen“
Am Tabakquartier 56
28197 Bremen

Im Mitnutzungsportal finden sich unter „Dokumente und Anlagen“ u.a.:

- Informationsmaterial
- Anbindungsleitfaden